Inhaltsverzeichnis

Sprichwörter aus Afrika 13

Einführung **17**

I. Theoretischer Teil **23**

1. Der Ausgangspunkt der Hermeneutik bei Schlegel. Problematik und Kritik der Verabsolutierung der Hermeneutik. Geltungsreichweite dieser Grunddisziplin für den interkulturellen Austausch **23**

1.1 Schlegels hermeneutischer Perspektivenwechsel: Gleichzeitigkeit und Ungleichzeitigkeit des Verstehens und Besserverstehens. Entwurfscharakter und Symphilosophie mit den Zeitaltern im Verstehensprozess 23

1.2 Der Universalitätsanspruch der Hermeneutik bei Gadamer 26

1.3 Die Entwicklung der interkulturellen Germanistik und der gescheiterte Versuch des Entwurfs einer interkulturellen Germanistik 34

1.4 Problematik des Entwurfs einer interkulturellen Hermeneutik in der Germanistik 40

2. Grenzen und Defizite des Theorientransfers im Kulturtransfer als Deutungsmöglichkeit der interkulturellen Literaturwissenschaft, Transfer von Kategorien mittlerer Reichweite und von Teiltheorien im interkul turellen Bereich: interpersonelle Wahrnehmung, Identitätsbalance, Personenwahrnehmung (Stereotypen- und Vorur teilsbildung), interkul turelles Handeln, Kultur schock, Kulturkontakttexte **51**

2.1 Geltungsreichweite des literaturwissenschaftlichen Theorientransfers im Kulturtransfer: Literatursoziologie, Literaturpsychologie, Literaturanthropologie 51

2.2 Hermeneutischer Überprüfungsakt der Applikationsreichweite von sozialpsychologischen Kategorien mittlerer Reichweite und von Teiltheorien für die interkulturelle Literaturwissenschaft: interpersonelle Wahrnehmung, Identitätsbalance, Verstehensrollendistanz, Rahmenbruch, Selbstdistanz,

Stereotypen- und Vorurteilsbildung, der Kulturschock, das interkulturelle Handeln, Kulturkontakterzählung 58

3. Interkulturelle Hermeneutik als Perspektivenwechsel zwischen interdisziplinären Verstehensrollen und als Symphilosophieren mit der „Geschichte der Wirkungen" im Kulturtransfer 77

4. Prüfung der Geltungsreichweite der Semiotik im interkulturellen Austausch: zwischen logozentrischen, visuellen und semiotischen Kulturen 81

4.1 Kritik des Universalitätsanspruchs der Semiotik von Peirce, Morris und Eco 81

4.2 Imaginäre Fremdwahrnehmung aufgrund der fehlenden Unterscheidung zwischen visuell, semiotisch und logozentrisch orientierten Kulturen – Claude Lévi-Strauss 85

4.3 Die Filmsemiologie von Christian Metz als mögliches Deutungsmuster für die filmische Darstellung fremder und visuell orientierter Kulturen 86

4.4 Clifford Geertz: „Dichte Beschreibung" als mögliches Deutungsmus ter für semiotisch orientierte fremde Kulturen und für interkulturelle literarische Texte 87

5. Die Innensicht der Außensicht : Afrikabezogene interkulturelle Aspekte der Fremdwahrnehmung am Beispiel des Animismus, der Mündlichkeit versus Schriftlichkeit und der Shona-Kunst. 89

5.1 Animismus 90

5.2 Mündlichkeit und Schriftlichkeit am Beispiel der Erinnerungskultur der Preissänger 96

5.3 Die Vieldeutigkeit bzw. Polysemie eines Kunstwerks im interkulturellen Kontext, Werk als Objektivation und als Kunstwerk am Beispiel der afrikanischen Shona-Kunst: Zwischen visueller Plastifizierung und mytholo gischer Erinnerung. Bildwelt in der Anschauung der Mythologie als Form der verdeckten Wirkungsgeschichte im afrikanischen Kulturraum 99

II. Historischer Teil: Skizze der Fremdwahrnehmung Afrikas von der Antike bis zum Zeitalter der Entdeckungen: Geschichte und Entwicklung der Afrika-Reisebeschreibungen. Afrika als Reiseziel vom Altertum bis zum

19. Jahrhundert: Reisemotivationen, nationale und soziologische Reise gruppen, Reiserouten Reisebeschreibungen 107

1. Die Begegnungen zwischen Europa und Afrika im Altertum: Herodot, Plinius, Ptolemäus, Hanno 107
2. Die arabischen und portugiesischen Handels- und Kolonialfahrten des Mittelalters und der frühen Neuzeit 116
3. Die wissenschaftlichen Einzelforschungsreisen nach Afrika zwischen dem 15. und dem 18. Jahrhundert 118
4. Urs Faes: „Heiden und Aberglaube in den Reiseberichten des 17. Jahrhunderts" 119
5. Die wissenschaftlichen Entdeckungs- und Forschungsreisen der Afrikanischen Gesellschaften im 18. und 19. Jahrhundert 121
6. Heinrich Loth: Altafrikanische Heilkunst - Europäische Reiseberichte des 16. bis 19. Jahrhunderts 124
7. Uta Sadji: „Der Negermythos am Ende des 18. Jahrhunderts in Deutschland" 127
8. Afrika-Reisekultur und -Reiseschriften in Deutschland vom Altertum bis zum 18. Jahrhundert 127
9. Rezeption der ausländischen Afrika-Reiseschriften bis zum 18 Jahrhundert 128
10. Cornelia Essner: Zur Sozialgeschichte des Reisens im 19. Jahrhundert 132
11. Aminatou Tall: Reise und Forschung im westlichen Afrika des 19. und 20. Jahrhunderts 133

III. Interpretationsteil: Diachronische Darstellung der Afrika-Fremdwahrnehmung am Beispiel ausgewählter Afrika-Reiseberichte 136

1. Hans Paasches deutsch-afrikanische Polarisierungsmuster als interkulturelle Umspiegelung in der Wirkungsgeschichte der französischen Aufklärung 136

   1.1 Fremdwahrnehmung zwischen Selbstdistanz, Selbstreflektion und negative Autostereotypie 136

   1.2 Literarische Form der Umspiegelung als Modell der Fremdwahrnehmung. Hans Paasches deutsch-afrikanische Umspiegelung in der Wirkungsgeschichte der französischen Aufklärung: Pascals Lettres provinciales, Montesquieus Les lettres persanes/Persische Briefe 139

1.3 Fremdwahrnehmung und Selbstwahrnehmung: Umspiegelung der eigenen deutschen Ausgangskultur aus der afrikanischen Fremdperspektive 141

1.4 Kulturschock, Anpassung, Integration als schmerzhafter Prozess, die gekonnte Integration 147

1.5 Forschungsergebnisse: Was ist der Maßstab für ein Urteil über eine Fremdkultur? Die philosophische Frage des Glücks 148

2. Missionsreiseberichte von Anna Rein-Wuhrmann 149

3. Kolonialbeamtenreisebericht: Jesko von Puttkamers Gouverneursjahre in Kamerun 151

4. Lehrerreisebericht: J. Ittmanns „Mein Freund Leopard. Eine Erzählung aus Kamerun" 154

5. Arztreisebericht: Heinrich Nordens „Durch Urwald und Grasland" 155

6. Gertraud Heise: „Reise in die schwarze Haut" 158

6.1 Die Protagonistin als Vermittlerin der fremden Welt durch die Auslandsberichterstattung 159

6.2 Gesundheitsmängel und unzureichende medizinische Versorgung 160

6.3 Nord-Süd-Konflikt als Haupthindernis einer Entwicklung im afrikanischen Kulturraum 161

6.4 Gestörtes Verhältnis in der Personenwahrnehmung zwischen dem Norden und dem Süden 162

6.5 Negative Autostereotypie und positive Heterostereotypie in der Raumwahrnehmung der Ich-Erzählerin als Folge des Ost-West-Konfliktes.. 164

6.6 Negative Autostereotypie und positive Heterostereotypie in der Personenwahrnehmung der Ich-Erzählerin 169

7. Angelika Mruk: Bonjour Yovo, wo liegt Afrika? 171

7.1 Afrika-Reise als Flucht von der zivilisierten Welt 172

7.2 Abseits der Zivilisation: Faszination Wüste 174

7.3 Der Kulturschock: Begegnung mit afrikanischen Entwicklungsproblemen 176

7.4 Liebesabenteuer als eskapistische Haltung: Fluchtphantasie 177

8. Rebekka Agbono-Puntigam: Dinner im Slum 182

9. Michael Stührenberg: Rückkehr nach Lemuria, Reisen auf Madagaskar 188

9.1 Die Armutsproblematik und ihre möglichen Ursachen 190

9.2 Entwicklung und Missionsarbeit: Religiös-ideologischer Nord-Süd-Konflikt. Das Scheitern der zivilisatorischen Missionsarbeit 194

10. Andreas Altmann: Im Herzen das Feuer. Unterwegs von Kairo nach Südafrika: die Suche nach der „émotion forte“ 202

11. Naturwahrnehmung Afrika: Werner Gattung: Die Salzkarawane. Mit den Tuareg durch die Ténéré 210

11.1 Extreme Wüstenerfahrung: Der Traum als Zivilisationsbrücke in der Wüste 211

11.2 Von der Demokratie zu mehr Gerechtigkeit für die Tuareg? 213

12. Peter Scholl-Latour: Die anamnetische Reise nach Afrika 215

12.1 Die Funktionsverschiebung der Medieninterrelation in der Fremdwahrnehmung: Peter Scholl-Latour als intermediale Person – Reisebericht als intermediales Genre, Kritik der Rolle der Massenmedien in der Stereotypenbildung fremder Kulturen, Literaturverfilmung der „afrikanischen Totenklage“ 216

12.2 Reiseberichterstattung als hybride Gattung wegen des intermedial-relationalen Charakters 218

12.3 Medieninterrelation – Perspektivismus – Polysemie – Literatur – Medien - fremdes Bild 220

12.4 Die dialektische Funktion der Medien in der Fremdwahrnehmung: Medien als Verbreiter verschiedener Stereotypen – Medien als Bildung der öffentlichen Meinung – die aufklärerische Aufgabe der Medien 221

12.5 Das Bild Afrikas in den Medien – Die Interesselosigkeit der Deutschen 222

12.6 Literatur und Film: Die Verfilmung von Peter Scholl-Latours „Afrika nische Totenklage“: 1. Teil – „Völkermord ohne Zeugen und Richter“;

2. Teil „Der blutige Schacher um Erdöle“ 223

12.7 Peter Scholl-Latour berichtet in seiner Reiseberichterstattung über seine Fernsehexpedition in Afrika 223

12.8 Interkulturelle Fremdwahrnehmung – Dimensionen der interpersonellen Wahrnehmung in Public Relations – Fernsehen als gestaltete Öffentlichkeit – Rollendistanz und Rollenannihilation 224

12.9 Psychohistorische Anamnese – Dialektik der Fremdwahrnehmung in der „histoire vécue“ und „histoire écrite“ bzw. individuelles und kollektives Gedächtnis – Intersubjektivität 227

12.10 Die deutsche dystopische Fremdwahrnehmung angesichts der Krisen und Katastrophen – Literatur und Krieg – apokalyptische Fremdwahrnehmung – Untergang Afrikas... 231

12.11 Eklektizismus – trivialisierte Denkfiguren – abgesunkene terminologische Denkfiguren – Kunstfiguren – Nominalismen 231

13. Martin Baers Film „Befreien Sie Afrika":Eine hermeneutisch–anamnetische Darstellung der militärischen kolonialen und postkolonialen Begegnungen Deutschlands und Afrikas von 1940 bis 1999 als Filmreise 232

13.1 Eine interkulturelle hermeneutische Betrachtung des Filmes: Das Drehbuch: Worum geht es in diesem intermedialen Film von Martin Baer? Der Film als Objektivation oder als Kunstwerk - Circulus vitiosus - hermeneutischer Zirkel – interkulturelle Zuschauer ..... .234

13.2 Die Intermedialität im Film „Befreien Sie Afrika": Filmmontage und - Collage als Synthese der medialen deutschen Afrikafremdwahrnehmung –

visuelle Afrika-Fremdwahrnehmung – Kameraperspektivische Fremdwahrnehmung – akustische Afrika-Fremdwahrnehmung – Medieninterrelation Literatur und Film: Mit Worten Bilder sehen 237

13.3 Filmische Sequenzanalyse: die Geschichte des deutschen Afrikakorps 239

IV. Schlussfolgerung 255

Bibliographie 271